

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2019/3/21 VGW- 123/077/1621/2019

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.03.2019

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

21.03.2019

**Index**

97 Öffentliches Auftragswesen

L72009 Beschaffung Vergabe Wien

20/01 Allgemein bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

**Norm**

BVergG 2006 §19 Abs1

BVergG 2006 §84 Abs1

BVergG 2006 §84 Abs2

BVergG 2006 §123 Abs2 Z4

WVRG 2014 §8 Abs1

WVRG 2014 §8 Abs2

ABGB §914

ABGB §915

**Rechtssatz**

Die Bestandsfestigkeit von Ausschreibungsunterlagen kann nicht bewirken, dass eine Kalkulation gegebenenfalls auch dann als betriebswirtschaftlich plausibel und nachvollziehbar gilt, wenn die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und bzw. oder die gesetzlichen Lohnnebenkosten nicht in kostendeckender Weise berücksichtigt sein sollten oder wenn sonst ein Unterangebot im Sinne eines nicht kostendeckenden Angebotes vorliegen sollte.

**Schlagworte**

Nachprüfungsantrag; Auswahlentscheidung; Angebotsprüfung; Angemessenheit der Preise; Kalkulation; Plausibilitätsprüfung; Nachvollziehbarkeit; Bestandsfestigkeit; Ausschreibungsunterlagen; Auslegung; Vergabeakt; vollständige Aktenvorlage; Dokumentation

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.123.077.1621.2019

**Zuletzt aktualisiert am**

30.04.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter &amp; Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)